

# Arbeitshilfe: Unternehmenskooperationen

Diese Arbeitshilfe unterstützt dich dabei, dich auf die Suche nach einer passenden Unternehmenskooperation für deine Non-Profit vorzubereiten. Bevor deine Organisation eine Kooperation mit einem Unternehmen eingeht, kann es hilfreich sein, wenn du für deine Non-Profit folgende Fragen beantwortest:

- ❶ Welchen Unternehmensbeitrag wünschen wir uns?
- ❷ Welche Kooperationsform(en) könnte(n) passen? Auch die Kombination mehrerer Kooperationsformen ist möglich.
- ❸ Für die gewählte Kooperationsform: Erfüllen wir die Gelingensbedingungen? Wie wollen wir die Kooperation konkret ausgestalten?

 Einzel- oder Gruppenübung

 45 min

## ❶ Welchen Unternehmensbeitrag wünschen wir uns?

Beschreibe in ein paar Stichworten den Beitrag zum Gelingen deines Vorhabens, den dein\*e Unternehmenspartner\*in übernehmen könnte:

## ❷ Welche Kooperationsform könnte passen?

Je nachdem, welchen Beitrag du dir von Unternehmensseite wünschst, wähle eine oder mehrere Kooperationsform(en) aus. Arbeite dann auf der Seite mit dem entsprechenden Buchstaben weiter.



- A** Finanzielle Ressourcen > **Geldspende**
- B** Materielle Ressourcen als Spende > **Sachspende**
- C** Materielle Ressourcen als Leihgabe > **Nutzungsüberlassung**
- D** Personelle Ressourcen: Helfende Hände > **Hands-on Corporate Volunteering**
- E** Personelle Ressourcen: Expertise > **Skills-based Corporate Volunteering**
- F** Bekanntheit > **Gemeinsame Kampagnen**

# Arbeitshilfe: Unternehmenskooperationen

## 3 Wie wollen wir die Kooperation konkret ausgestalten?

### A Geldspende

**CHECKLISTE**  
Gelingensbedingungen:

**NOTIZEN** zur Vorbereitung:  
Was können wir tun, damit wir die Bedingung erfüllen?

**NOTIZEN** für erste Ideen:  
Wie wollen wir die Kooperation konkret ausgestalten?

Wir haben unsere Werte und Ziele klar definiert und können sie mit denen potenzieller Partner abgleichen.

Wir haben klare Kriterien, von wem wir Geld annehmen und von wem nicht.

Wir haben personelle Ressourcen, um den rechtlichen und steuerlichen Anforderungen von Geldspenden gerecht zu werden.

Wir haben die personellen Ressourcen zur Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit den Unternehmen.

Wir haben für uns definiert, wie wir reagieren, wenn ein Spender-Unternehmen in einen Skandal verwickelt wird und unser Ruf darunter leiden könnte.

# Arbeitshilfe: Unternehmenskooperationen

## B Sachspende

<input checked="" type="checkbox"/> <b>CHECKLISTE</b> Gelingensbedingungen:	<b>NOTIZEN</b> zur Vorbereitung: Was können wir tun, damit wir die Bedingung erfüllen?	<b>NOTIZEN</b> für erste Ideen: Wie wollen wir die Kooperation konkret ausgestalten?
<input type="checkbox"/> Wir haben einen Überblick über unseren Bedarf, zum Beispiel in Form einer Inventar-Wunschliste.		
<input type="checkbox"/> Wir haben ein Netzwerk an Unternehmen, die wir um Sachspenden bitten können.		
<input type="checkbox"/> Wir können Kompromisse bei der Passgenauigkeit der Sachspenden eingehen.		
<input type="checkbox"/> Wir haben die personelle Ressourcen im Haus, um die Sachspenden zu koordinieren.		
<input type="checkbox"/> Wir haben personelle Ressourcen, um Sachspenden buchhalterisch korrekt zur erfassen und Spendenbescheinigungen dafür auszustellen.		
<input type="checkbox"/> Wir haben die Kapazitäten, um die Sachspenden in den erforderlichen Mengen zu lagern.		

# Arbeitshilfe: Unternehmenskooperationen

## C Nutzungsüberlassung

### CHECKLISTE Gelingensbedingungen:

### NOTIZEN zur Vorbereitung: Was können wir tun, damit wir die Bedingung erfüllen?

### NOTIZEN für erste Ideen: Wie wollen wir die Kooperation konkret ausgestalten?

- Wir haben klare Erwartungen an die Kooperation und könnten diese in einer Nutzungsvereinbarung festhalten.

- Wir haben Kontakte zu Unternehmen, die für eine Kooperation in Frage kommen.

- Wir haben Zeit, um gemeinsam mit dem Partner unsere Anforderungen und seine Unterstützungsmöglichkeiten abzugleichen.

- Wir sind flexibel, was zum Beispiel Nutzungszeiten oder andere Nutzungsbedingungen betrifft.

- Wir können Kompromisse bei der Passgenauigkeit der zur Nutzung überlassenen Güter eingehen.

- Die Abhängigkeit vom Unternehmen steht unserer Mission nicht im Weg.

## E Skills-based Corporate Volunteering

**CHECKLISTE**  
Gelingensbedingungen:

**NOTIZEN** zur Vorbereitung:  
Was können wir tun, damit wir die Bedingung erfüllen?

Wir haben die personellen Ressourcen, um das Corporate-Volunteering-Projekt und die Mitarbeitenden intensiv zu begleiten.

Wir haben einen Finanzierungsplan für das Corporate-Volunteering-Projekt.

Wir sind bereit, Wünsche der Unternehmen zu berücksichtigen.

Wenn ein Unternehmen seine Partnerschaft kündigt, haben wir einen Plan B.

Wir wissen, was zu tun ist, wenn das Unternehmen die vereinbarte Leistung nicht erbringen kann.

Wir haben Kontakte zu Unternehmen, die für eine Kooperation in Frage kommen.

**NOTIZEN** für erste Ideen:  
Wie wollen wir die Kooperation konkret ausgestalten?

## D Hands-on Corporate Volunteering

**CHECKLISTE**  
Gelingensbedingungen:

**NOTIZEN** zur Vorbereitung:  
Was können wir tun, damit wir die Bedingung erfüllen?

Wir haben einfach auszuführende Aufgaben in großem Umfang, für die wir helfende Hände brauchen.

Wir haben Kontakte zu Unternehmen, die für eine Kooperation in Frage kommen.

Wir sind bereit, Wünsche der Unternehmen zu berücksichtigen.

Wir haben genügend Platz, um Freiwillige zu empfangen.

Wir haben finanzielle Mittel, um entstehende Kosten zu tragen.

Wir können dem Partnerunternehmen ein Reporting zu der Kooperation erstellen.

**NOTIZEN** für erste Ideen:  
Wie wollen wir die Kooperation konkret ausgestalten?

## F Gemeinsame Kampagne

**CHECKLISTE**  
Gelingensbedingungen:

**NOTIZEN** zur Vorbereitung:  
Was können wir tun, damit wir die Bedingung erfüllen?

**NOTIZEN** für erste Ideen:  
Wie wollen wir die Kooperation konkret ausgestalten?

Wir haben unsere Werte und Ziele klar definiert und können sie mit denen potenzieller Partner abgleichen.

Wir wissen genau, welchen Mehrwert wir Unternehmen bieten.

Wir haben definiert, wie wir reagieren, wenn ein Partnerunternehmen in einen Skandal verwickelt wird.

Wir haben ein klares Bild davon, wie sich die Arbeitsweise von profitorientierten Unternehmen von unserer unterscheidet.

Wir haben die personellen Ressourcen, um mit einer verstärkten Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit (z.B. auf Social Media) umzugehen.

Wir haben Kontakte zu Unternehmen, die für eine Kooperation in Frage kommen.